

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Sebastian Walter (Grüne)

vom 30. Juli 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 7. August 2026)

zum Thema:

**Zustand und Funktionsfähigkeit der Schwengelpumpe bzw. des
Notwasserbrunnens in der Steinmetzstraße (Pumpe 69) im Schöneberger Norden**

und **Antwort** vom 20. August 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. August 2026)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Sebastian Walter (GRÜNE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26811

vom 30. Juli 2026

über Zustand und Funktionsfähigkeit der Schwengelpumpe bzw. des Notwasserbrunnens in
der Steinmetzstraße (Pumpe 69) im Schöneberger Norden

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Wasserbetriebe (BWB) um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Ist den Berliner Wasserbetrieben (BWB) bekannt, dass die Schwengelpumpe bzw. der Notwasserbrunnen vor der Steinmetzstraße 76/77 (Pumpe 69) derzeit nicht funktionsfähig ist?

Antwort zu 1:

Dazu haben die BWB wie folgt Stellung genommen:

„Ja, es ist uns bekannt, dass die genannte Schwengelpumpe nicht betriebsbereit ist.“

Frage 2:

Falls ja, wann ist mit der Instandsetzung bzw. Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit der Schwengelpumpe bzw. des Notwasserbrunnens vor der Steinmetzstraße 76/77 (Pumpe 69) zu rechnen?

Antwort zu 2:

Dazu haben die BWB wie folgt Stellung genommen:

„Eine Instandsetzung ist angemeldet und kann unter Vorbehalt der Mittelfreigabe durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Bonn voraussichtlich im 1. Quartal 2027 erfolgen.“

Berlin, den 20.08.2026

In Vertretung

Arne Herz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt